

## Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren? Machen Sie mit!

Bringen Sie Ihre Qualifikation, Ihre Lebenserfahrung oder Ihre Hobby-Fähigkeiten ein.

Alle Generationen, Männer und Frauen, ab jung oder alt sind herzlich willkommen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig, d. h. ohne Vergütung.

Für die Durchführung der unterschiedlichen Aktivitäten besteht ein umfangreicher Versicherungsschutz.

Es entstehen Ihnen keine Verpflichtungen, Sie entscheiden, ob und wann Sie die Hilfe leisten können.

Haben Sie Interesse ?

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin, Tanja Lösch, bei der Verbandsgemeinde Rülzheim gerne zur Verfügung.

Tel. 07272/7002-1062

Am kostbarsten sind die Menschen,  
die keine großen Reden halten,  
sondern einem mit Taten zur Seite stehen,  
wenn man sie braucht.



Wir sind Ihre Ansprechpartner:

Ingrid Mendel 07272 / 3219  
Tanja Lösch 07272 / 7002-1062



## Nachbarschaftshilfe Rülzheim



Können wir Ihnen helfen?

Rufen Sie uns an:

Ingrid Mendel,  
Seniorenbeauftragte und 2. Beigeordnete  
Tel. 07272 / 3219



## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Rülzheim

Auf Initiative der Seniorenbeauftragten, Ingrid Mendel starteten wir im April 2017 mit dem Angebot einer Nachbarschaftshilfe in Rülzheim.

Der Wunsch nach kleineren Hilfeleistungen, Fahrdiensten und Besuchsdiensten wurde in der Vergangenheit immer öfter in der Seniorensprechstunde geäußert. Auch die Bedarfsermittlung im Heimatbrief zeigte, dass eine Nachfrage der angebotenen Leistungen besteht.

Ziel der Nachbarschaftshilfe soll sein, in der Gemeinde Rülzheim füreinander da zu sein, Generationen zusammenzubringen, sich bürgerschaftlich zu engagieren, ein Miteinander aller Bürger in der Gemeinde Rülzheim herzustellen und zu pflegen sowie das Leben hilfsbedürftiger Personen durch vielfältige Hilfeleistungen zu erleichtern, wobei das Alter, die Herkunft, die Religion oder Nationalität keine Rolle spielen.

Die Nachbarschaftshilfe soll dann zum Tragen kommen, wenn die Hilfeleistung nicht durch die Sozialstation oder andere bestehende soziale und karitative Einrichtungen abgedeckt werden kann.

Es geht um Hilfsdienste, wie Einkäufe erledigen, kleinere Arbeiten in Haus und Garten, Unterstützung beim Schriftverkehr oder bei Behördengängen, Betreuung und Begleitung von Kindern, Besuch- und Fahrdienste. Es sollen auch passive Hilfen angeboten werden, wie z. B. die Weitervermittlung zu den entsprechenden Stellen und Einrichtungen.

Freundliche Grüße



(Reiner Hör)  
Ortsbürgermeister



## Was wir für SIE tun können:

- ◇ Wir schenken Ihnen etwas Zeit bei einem Besuch oder Spaziergang
- ◇ begleiten Sie beim Einkauf oder zum Friedhof
- ◇ fahren Sie zum Gottesdienst im Ort und bringen Sie wieder nach Hause
- ◇ bringen Sie zum Seniorentreff und holen Sie wieder ab
- ◇ helfen beim Ausfüllen von Formularen
- ◇ holen ihr Kind im Kindergarten ab wenn Sie mal krank sind oder übernehmen die Betreuung des Kindes
- ◇ übernehmen kleine Handgriffe in Haus und Hof
- ◇ machen Botengänge und Besorgungen
- ◇ vermitteln professionelle Hilfe durch Ämter und Behörden, soziale Dienste oder Beratungen

